

Antrittsrede Nominationsversammlung FDP Sempach, 29.02.2016, Meierhöfli Sempach

Guten Abend, liebe Damen und Herren

Ein erfahrener Politiker hat einmal gesagt: „Vertrauen ist die knappste Ressource in der Politik.“ Ich denke: Das gilt auch in der Sempacher Politik. Denn hier begegnen sich Einwohner, der Stadtrat und die Mitarbeitenden der Stadt fast täglich. Wenn solche Begegnungen von Offenheit und Ehrlichkeit geprägt sind, wenn man gerne ins Stadthaus geht, wenn man spürt, dass Anliegen ernst genommen und aufgegriffen werden, dann ist das nicht nur ein befriedigendes persönliches Erlebnis, sondern auch eine gute Basis für ein fruchtbares Miteinander.

Aber es ist viel mehr. Es ist auch die Grundlage, dass sich Sempach wirtschaftlich und sozial erfolgreich weiter entwickeln kann. Ob das gelingt oder nicht, für das steht **neben** dem Stadtpräsidenten **ein Amtsträger** ganz besonders in der Verantwortung: **der Sozialvorstand.**

Er kann sein Ressort **einfach** fachgerecht **verwalten** oder aus seinem Ressort heraus **aktiv** die Zukunft von Sempach **mitgestalten.**

Ich möchte Sozialvorsteher **der neuen Generation** im Stadtrat werden. Ich möchte als **Teamleader**, als Vorsitzender von den relevanten Ausschüssen und in den vielfältigen Funktionen und Auftritten in diesem Amt das „**Gesicht**“ – das Selbstverständnis und der Ruf – sowie die **sozialen Entwicklungs-chancen** von unserem Sempach mit prägen.

Ich möchte, dass das Ressort Soziales in **zupackenden** Händen ist. Ich bitte Euch deshalb heute Abend, mich zum Kandidaten der FDP Sempach für das Ressort Soziales im Stadtrat zu wählen.

Für die Aufgaben bringe ich Erfahrungen und Fähigkeiten mit:

- Erfahrung in Kommunikation für politische Organisationen und soziale Einrichtungen
- Verwaltungsarbeit (selbständiger Unternehmer)
- Interkulturelle Kompetenzen und Mehrsprachigkeit
- Flexibilität und Kreativität
- Strategisches Denken und Fähigkeit, ein Problem als Ganzes zu sehen
- Kommunikative Kompetenz und Dialogfähigkeit
- Und, last but not least – **Sinn für Humor**

Es gibt auch etwas, was ich **nicht** mitbringe: einen langen politischen Lebenslauf und die Einbindung in Seilschaften.

In viele Themen und Vorgänge muss ich mich noch intensiv einarbeiten. Das kann ich gut, denn in meiner Agentur-Arbeit gibt es ständig Neues anzugehen – neue Kunden, neue Branchen, neue Aufgaben. Da muss ich schnell den „Kittel“ des jeweiligen Auftraggebers anziehen, mich effizient in seine Welt einarbeiten und passende Lösungen aus externer Sicht finden.

Gerne möchte ich Ihnen nun kurz Ziele und meine Vision für Sempach präsentieren. Das sind keine fertigen Pläne, aber sie werden in den kommenden Jahren Antrieb und Basis für Entscheidungsfindungen sein, dort wo ich **entscheiden und mitentscheiden** kann.

Vorbemerkung

Meine Familie, Freunde und die Mitarbeitenden meiner Agentur wollen mich bei dieser Arbeit nach Kräften unterstützen und mir privat und geschäftlich den Rücken freihalten.

Meine Kernziele

Zukunftsgerichtete Führung des Ressort Soziales

kompetente Beratung muss gewährleistet sein

Gesetzliche Vorgaben umsetzen

Soziales Gewissen und sozialer **Impulsgeber** im Stadtrat

Generationenpolitik

In allen Bereichen müssen wir die Belange der Menschen auch in der zweiten Lebenshälfte berücksichtigen, z.B. durch ein altersgerecht gestaltetes Wohn- und Lebensumfeld. Benachteiligungen von Alleinerziehenden und Erwerbstätigen über 50 müssen beseitigt werden.

Migrationspolitik

Der Umgang mit Geflüchteten verlangt Weitsicht. Zur Überbrückung sollten wir sie dezentral unterbringen. Vor allem aber zählt der politische Willen zur Integration bei gleichzeitiger Verhinderung von Verdrängungseffekten. Wenn dann aber doch der soziale Frieden gefährdet ist, müssen wir über eine Zuzugsbegrenzung nachdenken – aber bitte **ohne Polemik!**

Sozialpolitik

Wir wollen Menschen mit persönlichen Problemen solidarisch Rücken-deckung geben – dann aber auch Engagement einfordern. Wer in Sempach aber ein dauerhaft im Alltagslebens eingeschränkt ist, kann auf professionelle Unterstützung und Hilfeleistungen zählen.

Nur wie sollen wir das nun umsetzen? Ich sehe Anknüpfungspunkte für **alle 3 Themen** im sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Bereich sowie in baulichen und räumlichen Gegebenheiten.

Meine praktischen Handlungsansätze:

- Aktive Einwohner sowie Organisationen wie Kirchengemeinden, Sport- und Kulturvereine engagieren sich und machen ihre Netzwerke noch engmaschiger
- Das bestehende Dienstleistungs-, Versorgungs- und Arbeitsplatz-angebot wird noch intensiver integriert, vernetzt und genutzt.
- Hausbesitzer und Wohnungsgesellschaften werden sensibilisiert und motiviert, bei ihren Projekten auch kommunale Belange einzu-beziehen.
- Ungenutzte Gebäude können neue Einrichtungen aufnehmen
- Die Öffentlichkeit wird kontinuierlich transparent informiert und Erfolge werden klar kommuniziert.

Die aktuellen Ereignisse in Wirtschaft und Gesellschaft verändern die Schweiz – und sie werden auch unser Sempach verändern.

Die Herausforderungen der vergangenen Jahren haben hauptsächlich aus Karriere-, Familien- und (sind wir ehrlich) aus der Ferienplanung bestanden.

Heute stehen wir vor einer **weiteren Aufgabe**: Wir müssen unsere **Selbst- und Welt-Entwürfe** überprüfen und - **wohl oder übel** – neu anpassen. Das ist, **auch für mich**, keine leichte Aufgabe. Es braucht dazu Visionen für eine positive gemeinsame Zukunft.

Meine Vision für Sempach ist die «Innovative soziale Stadt»

Ich möchte aktiv dazu beitragen, das hohe **soziale** Niveau unserer Stadt zu erhalten und auszubauen. Das wird gelingen, wenn wir alte Benachteiligungs- und Denkmuster aufbrechen und mit Wissenstransfer neue Handlungs- optionen schaffen.

Das verlangt von uns **allen die Bereitschaft aktiv Mitverantwortung zu tragen**. Wer nehmen will, sollte auch geben.

Liebe Damen und Herren, ich komme zum Schluss:

Im Stadtrat will ich dazu beitragen, in unserer Stadt **Selbstbestimmung** und **Eigenverantwortung** weiter zu stärken. Ich stehe für eine liberale, weltoffene Lokalpolitik für alle Generationen.

Mit guter Vorbereitung und zupackender Umsetzung will ich als Sozialvorstand für Sempach wirken und belastbar Verantwortung tragen.

Viele Sempacherinnen und Sempacher haben mich in den letzten Wochen zu dieser Kandidatur ermutigt und unterstützen mich bereits.

Viele konnten heute nicht kommen, weil Ihr aktueller Lebensabschnitt als Eltern, Selbstständige oder sonst irgendwo Engagierte die **kurzfristige** Teilnahme an dieser Versammlung terminlich leider nicht zulässt.

Sie werden aber am **1. Mai** für mich stimmen und sehen mich als **ihren Vertreter und der, der kommenden Generation**.

Ich bin **bereit**, diesen anspruchsvollen Weg **gemeinsam** mit der FDP zu gehen und in Zukunft weiter Vorstandsarbeit zu leisten. Ich werde mich **bei einer Nomination** für die Partei mit all meinem Können und Elan dafür einsetzen, ein Ziel zu erreichen, das zweifellos viele hier im Saal teilen: **eine starke, sichtbare und handlungskompetente FDP Sempach**.

Nach dem Motto: **Zusammen sind wir stark, doch gemeinsam noch sehr viel stärker!**

Ich denke, **wir haben dieses** Potenzial! Bitte geben Sie dem Präsidenten und dem neuen Vorstand diese Chance – **und mir Ihre Stimme**.

Hinweis: Es gilt das gesprochene Wort.